



---

# IHR PERSONALRAT INFORMIERT: INFO-POST (04/2023) – 07. Juni 2023

---

*English Version below*

Liebe Kolleg:innen,

in dieser Infopost möchten wir Sie über die folgenden Themen informieren:

1. #AktionswocheWissenschaft
2. Podiumsdiskussion zum neuen Brandenburgischen Hochschulgesetz „Gute Arbeit in der Wissenschaft“

Ihr WiMiPR

---

## 1. #AktionswocheWissenschaft

In der Zeit vom 12.06.-16.06.2023 findet bundesweit die **#AktionswocheWissenschaft** statt, zu der die GEW, der Bund demokratischer Wissenschaftler\*innen (BdWi), der freie Zusammenschluss von student\*innenschaften (fzs), das Netzwerk von Promovierendennetzwerken N<sup>2</sup>, das Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss), der Verein respect science e. V., die bundesweite TVStud-Bewegung und die Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) aufgerufen haben.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch an der Universität Potsdam akademische Beschäftigte und wissenschaftliche Hilfskräfte für eine Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen einbringen. Als Personalrat werden wir an den Infoständen sowie an den Veranstaltungen für Sie ansprechbar sein.

Nachfolgend teilen wir die Informationen zur **#AktionswocheWissenschaft** des Kreisverbands der GEW der Uni Potsdam.

**Warum eine #AktionswocheWissenschaft?**

Das Hochschul- und Wissenschaftssystem befindet sich in einer tiefen Krise. Das zeigt sich nicht zuletzt in den vielfältigen Protesten der letzten Jahre von Wissenschaftler:innen und Studierenden - z.B. unter den Hashtags #IchbinHanna und #IchbinReyhan, #AusstiegWissenschaft, #WitzZeitVG, #TVStudJetzt, #Solidarsemester etc. Damit sich etwas verändert, müssen Kräfte gebündelt und auf die Situation an jeder Wissenschaftseinrichtung aufmerksam gemacht werden, denn gute Arbeitsbedingungen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind die Voraussetzung für ein gutes Studium, bedeutsame und erfüllende Lehre und freie Forschung!

Gerade erst ist der Referentenentwurf des BMBF zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz veröffentlicht worden. Anders als von den Gewerkschaften, den Mittelbauinitiativen und den Betriebs- und Personalräten gefordert, ändert sich zum ersten Entwurf aus dem März 2023 nur eines: Postdocs sollen zukünftig nur vier Jahre befristet werden können. Danach nur noch für zwei weitere Jahre, wenn bei Erbringen vorab definierter Leistungen eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis erfolgt (sog. Anschlusszusage). Die Änderung folgt den Forderungen der Allianz der Wissenschaftsorganisationen, also der Arbeitgeber, und verkürzt die Postdoc-Phase deutlich. So werden die Forderungen von Wissenschaftler:innen weitgehend ignoriert, nämlich:

- Verlässliche Karrierewege in Wissenschaft und Forschung!
- Mehr entfristete und attraktive Stellen neben und unterhalb der Professur schaffen! Das System braucht deutlich mehr Dauerstellen in der Breite, nicht nur die ca. 15% unbefristete Professuren an der Spitze.
- Verlässliche Perspektiven in der PostDoc-Phase etablieren ohne lange Befristungsdauern!
- Qualifizierungsbegriff schärfen! Dieser ist weiterhin offen für Missbrauch, so dass jegliche Forschungs- und Lehrtätigkeit als ‚Qualifizierung‘ definiert werden kann!

Aber auch auf Landes- und Hochschulebene stehen Veränderungen an. Das Brandenburgische Hochschulgesetz wird novelliert, neue Hochschulverträge werden geschlossen. Welche Veränderungen sich vor diesem Hintergrund für die Arbeits- und Qualifizierungsbedingungen von Beschäftigten und wissenschaftlichen Hilfskräften ergeben können, liegt auch in der Hand der Beschäftigten selbst. Sie müssen ihre Erwartungen deutlich artikulieren.

### **Was kann ich tun?**

Die Möglichkeiten, sich an der Aktionswoche zu beteiligen, sind vielfältig.

- Nutzen Sie Lehrveranstaltungen, um auf die Arbeit- und die damit verbundenen Studienbedingungen aufmerksam zu machen. Dafür steht eine kurze [Präsentation](#) zur Verfügung.
- Kommen Sie zu uns an die Infostände in der Zeit von 11-13 Uhr und reden mit uns darüber, was sich verändern muss:
  - Dienstag, 13. Juni, in Golm, vor der Mensa (oder ggf. vor der Bibliothek)
  - Mittwoch, 14. Juni am Griebnitzsee, Foyer Haus 6
  - Donnerstag, 15. Juni am Neuen Palais, Innenhof Haus 12 (Mensa)
- Nehmen Sie an den zentralen bundesweiten digitalen Veranstaltungen teil:

- **Auftakt-Rally** | Montag, 12. Juni 16-17 Uhr | Statements von Beschäftigten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen | Viewing mit Kolleg\*innen in Golm: 2.14.0.12
- **Abschluss-Call** | Freitag, 16. Juni 13-14 Uhr | Gemeinsame Auswertung der Aktionswoche. Wie kann ich aktiv bleiben? | Viewing mit Kolleg\*innen in Golm: 2.14.0.15
- Teilen Sie Ihre Erfahrungen unter dem #AktionswocheWissenschaft in den sozialen Medien und machen Sie auf die #AktionswocheWissenschaft aufmerksam. Sharepics finden Sie [hier](#).
- Richten Sie in der Zeit vom 12.-16-06.2023 einen automatischen E-Mail-Responder ein, in der Sie auf die Aktionswoche aufmerksam machen.

(Beispiel: "Vielen Dank für Ihre Nachricht. Diese Woche findet die #AktionswocheWissenschaft statt. Meine Antworten können sich dadurch etwas verzögern. Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter folgendem Link: <https://mittelbau.net/aktionswochewissenschaft-deu/>)

- Drucken Sie ein Solidaritätsposter aus und hängen es an die Bürotür. Sie finden das Poster [hier](#).

## Organisieren wir uns jetzt für ein gerechtes WissZeitVG und den TVStud!

Eure GEW-Kolleg\*innen

[gew-kv-up@uni-potsdam.de](mailto:gew-kv-up@uni-potsdam.de)

**Alle Infos, Materialien und Einwahldaten finden Sie auch hier:**

<https://mittelbau.net/aktionswochewissenschaft-deu/>

**Artikel zu den aktuellsten Protesten und deren Hintergründen**

Zum WissZeitVG-Reform, das Sonderbefristungsgesetz für die Wissenschaft:

[https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/juni/prekaer-beschaeftigt-die-deformation-der-wissenschaft#\\_ftn10](https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/juni/prekaer-beschaeftigt-die-deformation-der-wissenschaft#_ftn10)

Zum Referentenentwurf des WissZeitVG

<https://www.jmwiarda.de/2023/06/06/vier-jahre-kein-konsens/>

<https://www.gew.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/gew-fuer-fairen-interessenausgleich-statt-kotau-vor-arbeitgebern>

Zur Situation von studentischen Beschäftigten, die sich für einen Tarifvertrag organisieren:

## **2. Podiumsdiskussion zum neuen Brandenburgischen Hochschulgesetz „Gute Arbeit in der Wissenschaft“**

Sehr gerne möchten wir Sie noch einmal an die Veranstaltung zur bevorstehenden Novelle des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) erinnern. Neben dem Staatssekretär des MWFK, Tobias Dünow werden die Abgeordneten Isabelle Vandre (LINKE) und Matthias Stefke (BVB/FW) sowie Prof. Dr. Barbara Höhle (Vizepräsidentin für Forschung, wissenschaftliche Qualifizierungsphase und Chancengleichheit) gemeinsam mit Vertreter:innen des Bündnisses über das in diesem Jahr zu novellierende BbgHG sprechen. Im Fokus stehen die Arbeitsbedingungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und studentischen Beschäftigten. Ausreichend Zeit für die Qualifikation, Mindestvertragslaufzeiten, Perspektiven der Entfristung, Dauerstellen für Daueraufgaben oder auch ein verbindlicher Kodex für gute Arbeit in der Wissenschaft sind nur einige Themen, die wir behandeln wollen. Es wird auch die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und sich selbst in die Diskussion einzubringen.

**Datum: 08.06.2023**

**Uhrzeit: 16:30 bis 18:00 Uhr**

**Ort: Campus Golm, Haus 27, Hörsaal 0.01**

Die Veranstaltung wird organisiert vom BbgHG-Bündnis, welches aus GEW, ver.di, IGM, DGB-Jugend, Brandenburgischer Studierendenvertretung, der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten und dem Nachhaltigkeitsnetzwerk ‚n‘ besteht.

*English Version*

Dear colleagues,

In this Infopost we would like to inform you about the following topics:

1. #AktionswocheWissenschaft

2. Panel discussion on the new Brandenburg higher education law "Gute Arbeit in der Wissenschaft".

Yours WiMiPR

---

## **1. #AktionswocheWissenschaft**

From 12 to 16 June 2023, the #AktionswocheWissenschaft, jointly called for by the GEW, the Bund demokratischer Wissenschaftler\*innen (BdWi), the freie zusammenschluss von student\*innenschaften (fzs), the Netzwerk von Promovierendennetzwerken N<sup>2</sup>, the Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss), the Verein respect science e. V., the bundesweite TVStud-Bewegung und die Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), will take place across Germany. We would be pleased if the academic staff and research fellows at the University of Potsdam would also get involved in the improvement of employment conditions. We, the Staff Council, will be available for you at the information stands and at the events. Below you will find information about the #AktionswocheWissenschaft of the GEW local branch at the University of Potsdam.

Dear colleagues,

The system of higher education and academia is in a deep state of crisis. This can be seen in the various protests and outcries of academic staff and students in recent years - e.g. under

the hashtags #IamHanna and #IamReyhan, #AusstiegWissenschaft, #WitzZeitVG, #TVStudJetzt, #Solidarsemester, etc.

We are only going to change this if we join forces and unite the struggles of those who work and study at universities and research institutions. Because: Good working conditions at universities and research institutions are a prerequisite for good studies, meaningful and fulfilling teaching and free research!

We want to bring together these different struggles and irritations in an #AktionswocheWissenschaft. We invite you - student assistants, research fellows and postdocs, as well as professors\* and students acting in solidarity - to show mutual solidarity:

- Talk about your working and studying conditions in the corridors, at lunch, in meetings and in your classes! We will provide you with a short presentation.
- Come to the information stands on all campuses during core hours 11-13:
  - Tuesday 13 June in Golm, in front of the canteen (or in front of the library, as the case may be).
  - Wednesday 14 June in Griebnitzsee, Foyer Haus 6
  - Thursday 15 June in Neues Palais, courtyard of house 12 (cafeteria)
- Make the action week and you visible! Put up posters and get a button at the information stands!
- Student assistants (SHK/WHK/Tutor:in): Come to the information stands and fill in the discussion sheet to prepare for the collective bargaining round in autumn - our chance for better pay and longer contracts!
- Attend the central events:
  - Kick-off rally | Monday 12 June, 4-5pm | Testimonies from university and research workers | Visit with colleagues in Golm: 2.14.0.12
  - Closing event | Friday, 16 June, 13.00 - 14.00 | Joint evaluation of the week of action. How can I stay active? | Visit with colleagues in Golm: 2.14.0.15
- Share your #AktionswocheWissenschaft experience on social media!

Let us get organised now for a fair WissZeitVG and a fair TVStud!

Below you will find a summary of the week, as well as further information.

See you next week,

Yours GEW colleagues

[gew-kv-up@uni-potsdam.de](mailto:gew-kv-up@uni-potsdam.de)

-----

**All information, materials and dial-in information can also be found here:**

<https://mittelbau.net/aktionswochewissenschaft-en/>

**#ActionWeekScience nationwide and at the University of Potsdam**

Mon., June 12 Kick-off Rally 4-5 p.m. 2.14.0.09, Golm

Tue., June 13 Info- and organising stand, min. 11-13.00 in front of the Mensa, Golm (possibly library)

Wed., June 14 Info- and organising stand, min. 11-13.00 Foyer of House 6, Griebnitzsee

Thu., June 15 Info- and organising stand, min. 11-13.00 in the courtyard of House 12 (Mensa), Neues Palais

Fri., June 16 Closing event 1 - 2 p.m. 2.14.0.09, Golm

**Articles about the latest protests and their backgrounds**

On the WissZeitVG reform, the special fixed-term contract law for science:

[https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/juni/prekaer-beschaeftigt-die-deformation-der-wissenschaft#\\_ftn10](https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/juni/prekaer-beschaeftigt-die-deformation-der-wissenschaft#_ftn10)

On the situation of student assistants organising for a collective agreement:

<https://www.bafoeg-rechner.de/Hintergrund/art-2758-studie-hiwi-2023.php>

\_\_\_\_\_

## 2. Panel Discussion “Gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft in Brandenburg” (Good Working Conditions in Academia in Brandenburg)

We would like to remind you of the event on the upcoming amendment of the Brandenburg Higher Education Act (BbgHG). MWFK State Secretary Tobias Dünow will be joined by members of parliament Isabelle Vandré (LINKE) and Matthias Stefke (BVB/FW) as well as Prof. Dr. Barbara Höhle (Vice President for Research, Early Career Researchers and Equal Opportunities) to discuss the BbgHG, which is due to be amended this year. The focus will be on the working conditions of academic staff and student assistants. Sufficient time for training, minimum contract duration, prospects of dismissal, permanent positions for permanent tasks or a binding code for good work in academia are just some of the issues we want to address. There will also be an opportunity to ask questions and contribute to the discussion.

**Date: 08.06.2023**

**Time: 16:30 to 18:00**

**Location: Golm Campus, House 27, Room 0.01**

The event is organised by the BbgHG-Bündnis, which consists of the GEW, ver.di, IGM, DGB-Jugend, Brandenburgischer Studierendenvertretung, theLandeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten and the Nachhaltigkeitsnetzwerk 'n'.

### Redaktion und Kontakt



**Universität Potsdam**  
**Personalrat für das wissenschaftliche und künstlerische Personal (einschließlich WHK)**

Haus 6, Raum 0.17-0.19  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Vorsitzende: Susanne Gnädig  
Telefon: 0331/977 1015  
E-Mail: [wimipr@uni-potsdam.de](mailto:wimipr@uni-potsdam.de)

Sekretariat der Personalräte:  
Telefon: 0331/977 1863



Internet: <http://www.uni-potsdam.de/personalvertretungen/wimipr/>